

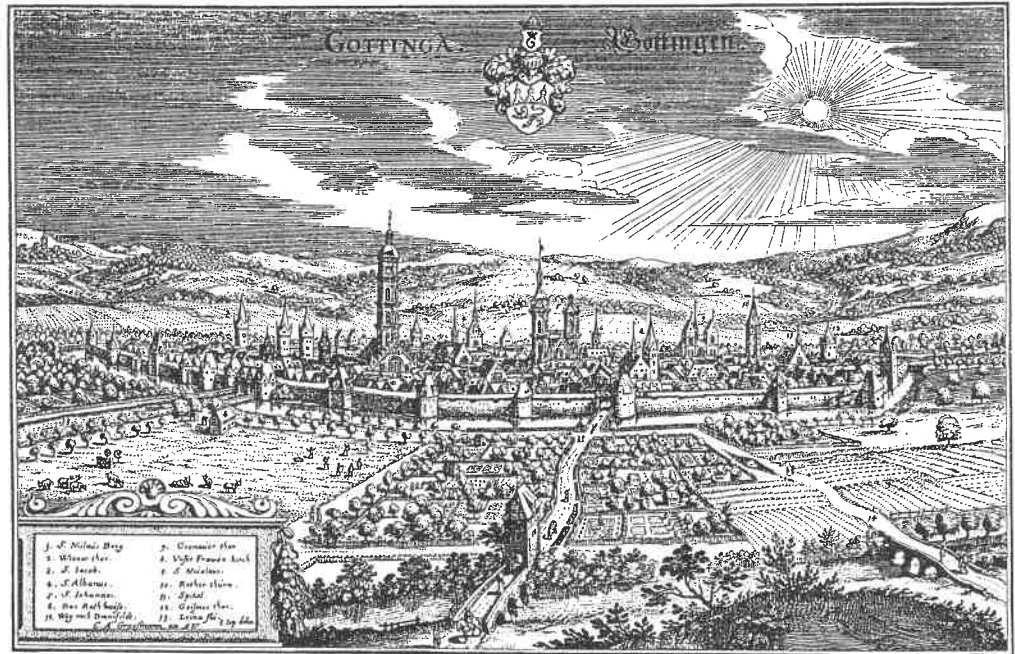
NORDWESTDEUTSCHER VERBAND FÜR ALTERTUMSFORSCHUNG e.V.

Einladung

zum 66. Verbandstag
vom 19.-24. Sept. 1988
in Göttingen

*Kupferstich von Johann Jeep
in Dransfeld um 1610
gestochen.*

*Die Platte wurde um 1770
unter Hinzufügung des
Namens C. A. Großmann
nochmals abgedruckt.*



Die Stadt Göttingen
Der Landkreis Göttingen

unterstützen den Nordwestdeutschen Verband für
Altertumsforschung e.V. in großzügiger Weise bei
der Durchführung des Verbandstages

Örtliche Vorbereitung:

Stadtarchäologe Sven Schütte M.A.
Kreisarchäologe Klaus Grote M.A.

Der Vorsitzende des Nordwestdeutschen
Verbandes für Altertumsforschung e.V.
Prof. Dr. Joachim Reichstein, Schleswig

Dienstag, den 20. September 1988

Vorträge in der Stadthalle

- 8.30 Uhr Dr. Gerhard DOTZLER, Computer-Grafik in der Archäologie. Illustration, Rekonstruktion und Präsentation
- 9.00 Uhr Dr. Stephan VEIL, Ein neu entdeckter Micoquien-Fundplatz bei Lichtenberg, Landkreis Lüchow-Dannenberg - Die Sondiergrabungen 1987
- 9.30 Uhr Wolfgang SCHWARZ M.A., Auswertung des Feuersteinmaterials von Oberflächenfundstellen
- 10.00 Uhr - Pause -
- 10.30 Uhr Dr. Dietrich HOFFMANN, Archäologisch-geowissenschaftliche Forschungsergebnisse von der schleswig-holsteinischen Westküste
- 11.00 Uhr Dipl.-Prähist. Dietrich MEIER, Kosel, eine frühmittelalterliche Siedlung im Umland von Haitzhabu
- 11.30 Uhr Dr. Helmut KROLL, Zu den archäobotanischen und palynologischen Untersuchungen in und um Kosel
- 12.00 Uhr Dr. Karl-Heinz WILLROTH, Anmerkungen zur Besiedlung von Angeln und Schwansen im ersten Jahrtausend nach Christi Geburt
- 12.30-14.30 Uhr - Mittagspause -

Dienstag, den 20. September 1988

Vorträge in der Stadthalle

- 14.30 Uhr Prof. Dr. Detlev ELLMERS, Hamburg-Boberg, ein Ufermarkt der Ellerbeker Kultur mit regelmäßigem Besuch aus Mitteldeutschland
- 15.00 Uhr Dr. Mamoun FANSA, Die Bandkeramik in Südniedersachsen unter Berücksichtigung der letzten Grabungsergebnisse
- 15.30 Uhr Dr. Hermann W. BEHRENS, In welcher Sprache haben sich Schnurkeramiker und Glockenbecherleute im dritten Jahrtausend vor Christus verständigt?
- 16.00 Uhr - Pause -
- 16.30 Uhr Dr. Jürgen KARNATZ, Grabhügelgruppen im südlichen Oldenburg (Ostholstein)
- 17.00 Uhr Klaus GROTE M.A., Die Grabungen 1988 unter Buntsandsteinabris im Göttinger Raum
- 17.15 Uhr Mechtild FREUDENBERG, Untersuchung zu sozialen Strukturen am Beispiel der Grabfunde der jüngeren Bronzezeit Dänemarks
- 17.45 Uhr Anna Helena HEIDINGER M.A., Der hallstattzeitliche Friedhof von Birkefehl, Kreis Siegen-Wittgenstein

Empfang

- 19.00 Uhr **Empfang der Stadt Göttingen in der Halle des Alten Rathauses**
Begrüßung durch Oberbürgermeister Arthur LEVI

Mittwoch, den 21. September 1988

Vorträge in der Halle des Alten Rathauses

- 8.30 Uhr German HEBERLING, Chronologie metallzeitlicher Boden- und Fundkomplexe im Landkreis Dillingen an der Donau - Ein Beitrag zur archäologischen Durchdringung der Dauchprofile zu Wittislingen
- 9.00 Uhr Hannelore SMOLKA M.A., Eisernes Webschwert aus einem Grubenhaus?
- 9.15 Uhr Barbara GOLTZ M.A., Klein Gladebrügge. Eine mittelslawische Burganlage im Kreis Segeberg
- 9.45 Uhr Dr. Hans-W. HEINE, Grabungen am Klusberg bei Volksen (Einbeck, Ldkr. Northeim) zur Erschließung einer frühmittelalterlichen Befestigung
- 10.00 Uhr - Pause -
- 10.30 Uhr Dipl.-Arch. Marianne DUMITRACHE, Katja KLIEMANN M.A., Gabriele LEGANT-KARAU M.A. und Dipl.-Ing. Monika REMANN, Grabung Alfstraße/Fischstraße/Schüsselbuden im Lübecker Altstadt-kern (1985-1988), 2. Zwischenbericht
- 11.00 Uhr Prof. Dr. Günter P. FEHRING, Hölzerne turmartige Kemenaten des späten 12. Jahrhunderts in Lübeck und ihre Stellung in der Architekturgeschichte
- 11.30 Uhr Dr. Manfred GLÄSER, Burg- und Stadtbefestigungen des 12./13. Jahrhunderts auf dem Lübecker Stadthügel
- 12.00 Uhr Caroline HÜSGEN, Untersuchungen zum keramischen Haushaltsinventar des ausgehenden Mittelalters und der frühen Neuzeit aus der Fronerei in Lübeck
- 12.30 Uhr Ingrid SCHALIES M.A., Erkenntnisse der Archäologie zur Geschichte des Lübecker Hafens vom 12. bis 16. Jahrhundert
- 13.00-14.30 Uhr - Mittagspause -

Mittwoch, den 21. September 1988

Vorträge in der Halle des Alten Rathauses

- 14.30 Uhr Dr. Uwe MÜLLER, Lübeck - Mühlenstraße 65 - eine Bäckerei zwischen dem 13. und dem 20. Jahrhundert
- 14.45 Uhr Achim ROST, Zur Besiedlungsgeschichte des Sollings und des angrenzenden Leinetales aufgrund systematischer Feldbegehungen
- 15.15 Uhr Dr. Hans-Georg STEPHAN, Archäologische Untersuchungen zur Stadtwüstung Corvey
- 15.45 Uhr - Pause -
- 16.15 Uhr Dr. Edgar RING, Archäologische Untersuchungen zum Alter der Stadtbefestigung in Uelzen
- 16.45 Uhr Catherine ATKINSON, Ausgrabung an der Celler Stadtbefestigung
- 17.15 Uhr - Pause -

Vertreterversammlung

- 17.30-19.00 Uhr Vertreterversammlung in der Halle des Alten Rathauses

Empfang

- 20.00 Uhr **Empfang des Landkreises Göttingen im Kreishaus, Reinhäuser Landstraße 4**
Begrüßung durch Oberkreisdirektor Dr. Alexander ENGELHARDT
-

Besichtigung des Instituts für Anthropologie

Um 11.00 Uhr kann das Institut für Anthropologie, Bürgerstr. 50, besichtigt werden.
Prof. Dr. Bernd HERRMANN gibt eine Einführung und leitet die Besichtigung.

Donnerstag, den 22. September 1988

Vorträge in der Stadthalle

- 14.30 Uhr Thomas WESTPHALEN, Erste Ergebnisse mehrjähriger Grabungen in Heide, Kreis Dithmarschen
- 15.00 Uhr Dr. Marie-Luise HILLEBRECHT, Die Analyse von Holzkohleproben aus ur- und frühgeschichtlichen Fundkomplexen - Aussagemöglichkeiten zur Umwelt- und "Industrie"-Geschichte
- 15.30 Uhr Hans-Georg KOHNKE M.A. (R. JÖRN, G. HILKA, Dr. H. E. KOLB, Prof. Dr. K. MOHR, Dr. K. E. STRAUSS), Archäometrische Untersuchungen einer frühbronzezeitlichen Gußform für ein Kupferbeil vom südwestlichen Harzrand
- 16.00 Uhr - Pause -
- 16.30 Uhr Barbara GENSCHHEL-HELM und Prof. Dr. Peter VOLK, Anthropologische Untersuchung des kaiserzeitlichen Brandgräberfeldes Bielefeld-Sieker - Lebenserwartung, Altersstruktur, Krankheitsbelastung, Verhältnis der Geschlechter. Archäologisch-anthropologische Fragen
- 17.00 Uhr Dr. Peter PIEPER, Die Weser-Runenknochen - Neue Untersuchungen zur Problematik: Original oder Fälschung?
- 17.30 Uhr Klaus GROTE M.A., Zur Archäologie frühmittelalterlicher Zentralorte im südlichen Niedersachsen - Curtes, Burgen, frühe Kirchen

Freitag, den 23. September 1988

Exkursion I **Südlicher Sollingrand, Leinebergland, Hannoversch Münden**

Abfahrt 8.15 Uhr Parkplatz vor der Stadthalle

Adelebsen: Burg Adelebsen

Wibbeke: Romanische Kapelle und Herrensitz

Reinshagen: Mittelalterliche Dorfwüstung

Bursfelde: Mittelalterliches Kloster

Glashütte: Mesolithische Fundstellen

Münden: Altstadt

- Mittagessen im Gasthaus "Letzter Heller" in Hannoversch Münden -

Oberode: Spiegelburg und Burg Kring

Hedemünden: Haaghügel, mittelalterliche Kirche und Burgwall Hedemünden

Wiershausen: Grabhügel und Schalenstein

Bühren: Kreuzsteine

Dransfeld: Altarsteine

Führung: Klaus GROTE M.A., Sven SCHÜTTE M.A.

Gegen 18.00 Uhr zurück in Göttingen

Sonnabend, den 24. September 1988

Exkursion II **Westliches Eichsfeld, Göttinger Wald, Duderstadt**

Abfahrt 8.15 Uhr Parkplatz vor der Stadthalle

Reinhausen: Klosterkirche und Scheibenkreuze

Reinhäuser Tal bis Bremke: Abrisfundstellen

Bischhausen: Grabhügelnekropole

Desingerode: Grabhügelnekropole Fuchsberg

Duderstadt: Altstadt und Museum

- Mittagessen im Gasthaus "Schenke" in Duderstadt-Nesselröden -

Giebolderhausen: Schloß

Bernshausen: Fundstellen am Seeburger See

Nörten-Hardenberg: Burg und Dorf

Reyershausen: Burg Plesse

Göttingen-Nikolausberg: Rieswarte

Führung: Klaus GROTE M.A., Sven SCHÜTTE M.A.

Gegen 18.00 Uhr zurück in Göttingen

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Anmeldung und Zimmerbestellung

Bitte beachten: Es ist notwendig, daß sich alle Teilnehmer - unabhängig von der Voranmeldung - endgültig zur Tagung anmelden und Zimmer bestellen.

Anmeldung: Es wird gebeten, die Anmeldung zur Tagung und zu den Exkursionen bis Dienstag, den 31. August 1988 an den Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung e.V., c/o Landesamt für Vor- und Frühgeschichte von Schleswig-Holstein, Schloß Gottorf, 2380 Schleswig, zu senden.

Zimmerbestellung: Benutzen Sie dafür bitte die beiliegende Quartierreservierungskarte des Fremdenverkehrsvereins Göttingen e.V. Senden Sie diese bitte bis spätestens 15. August 1988 ab.

2. Teilnehmerkarten/Namensschilder

Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Kostenbeitrages von DM 50,- ausgegeben. Studenten zahlen bei Vorlage des gültigen Studentenausweises DM 35,-.

Um auszuschließen, daß sogenannte "Tagungshaie" einschwimmen, bitte ich dringend darum, daß jeder Tagungsteilnehmer die vorbereiteten Namensschilder, die zugleich Tagungsausweis sind, während der ganzen Tagung deutlich sichtbar trägt.

Die Teilnehmerkarten gelten für die gesamte Dauer des Verbandstages. Tageskarten können leider nicht ausgegeben werden; bei einer auf Tages- und Dauerkarten basierenden Kalkulation würden bei der üblichen Teilnehmerzahl die Tageskarten nur wenig billiger als die Dauerkarten, letztere noch teurer als die heutigen Teilnehmerkarten.

3. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist im Foyer der Stadthalle.

Das Tagungsbüro ist geöffnet:

Montag, 19.09.88, 13.00-18.00 Uhr,

Dienstag-Donnerstag, 20.-22.09.88, jeweils 8.00-13.00 und 14.30-17.30 Uhr.

4. Verbandsbüro

Während der Dauer der Tagung hat der Nordwestdeutsche Verband für Altertumsforschung e.V. ein Büro im Dienstgebäude der Stadtarchäologie Göttingen, Am Reinsgraben 1 (neben der Stadthalle). Tel. 0551/400-2735.

5. Stadtführungen

Wiss. Mitarbeiter der Stadtarchäologie Göttingen führen von Montag, 19.09.1988, bis Donnerstag, 22.09.1988, jeweils um 10.00 Uhr und um 15.00 Uhr durch die Göttinger Altstadt (mit Besuch der Ausgrabungen). Treffpunkt: Dienstgebäude der Stadtarchäologie, Am Reinsgraben 1 (neben der Stadthalle).

6. Exkursionen

Auf den Exkursionen werden die Mittagsmahlzeiten gemeinsam eingenommen. Es ist notwendig, daß sich die Teilnehmer fristgerecht anmelden.

Gebühren incl. Mittagessen:

Exkursion I am 23.09.1988 DM 26,-, Exkursion II am 24.09.1988 DM 25,-.

Die Gebühren werden im Tagungsbüro erhoben. Teilnahme im eigenen Wagen ist nicht möglich.

7. Pressekonferenz

Eine Pressekonferenz ist vorgesehen für Dienstag, den 20. September 1988 um 11.00 Uhr im Sitzungszimmer des Dienstgebäudes der Stadtarchäologie Göttingen, Am Reinsgraben 1. - Weitere Pressetermine nach Vereinbarung.

8. Landkarte

Für die Exkursionen wird als Landkarte empfohlen:

Topographische Karte 1:50.000 Göttingen und Umgebung mit Naturpark Münden und Duderstadt, hrsg. vom Niedersächsischen Landesverwaltungsamt.

9. Büchertisch

Die Buchhandlung Deuerlich in Göttingen wird in der Stadthalle während des Verbandstages einen Büchertisch einrichten.

Änderungen vorbehalten!